



Anna von Helmholtz, geb. von Mohl
Nach dem Portrait von Franz von Lenbach 1895
Im Besitz von Frau Ellen von Siemens

Koenigsberg d. 17. 12. 50.

Lieber Vater,

zuwiderst meine besten Wünsche zu diesem
Geburtsstage sind das meine Juch, weshalb Sie an-
kocht, mit diesem Gesandtschaft spendet es sich ja
in der besten Zeit gut gefallen zu haben, in der
Erziehung wünsche ich Sie vor Allen ein vornehmste
Juch.

Die Zeit für jetzt ist seit Anfang September fast
ununterbrochen, so dass man keine Zeit hat in der
Stadt kommen kann. Dinstagsnachmittag ist es mir mit
meiner Gesandtschaft, jedoch die Pausenzeit soeben ist,
ganz gut gegangen, weil ich bei mir mit meiner Arbeit
untergebracht. Der Zweck meiner Abfertigung über
Juchspedition der Mittel und davon vorging ist
vollständig, leider die Tafel noch nicht, so dass ich für die
noch nicht sprechen kann. Wenn populären Vortrag
über die besten Jugendzeit habe ich mich für in
der physikalisch ökonomischen Gesellschaft gehalten, und
auch den Namen des Manneszeit nicht mehr zu sprechen,
für die es für jetzt, so kommt die nächste die
literarische Gesellschaft damit anzureichen, wenn ich nicht
Ausa Mangel an Vorlesungen ist. Ich habe für allerdings
noch zwei ganz kleine Fortbildungen mit Tafelzusammen

über Provokationen gegeben, die aber für die ganze
Einsparung sind. Sollen die ich nicht vorbringen sollst,
gibt ich auf an die Regierungskunst Pohlmann ganz
denkbar, und lassen sie mich. Auch ist die ich
bezuglich zu rücken erhalten kann. Vorläufig wird für
das Manuskript noch von einigen Leuten verlangt,
unter anderem von Fölling u. Döber, die zusammen
Minister, die ich nicht in Folge der von ich zugesprochen
Minister mit August Othel Ulrich ist für einen Leuten
meiner Aufsichtung gemacht sein.

Lebhaft der Zustimmungen habe ich die jetzt noch
kann undern Kapiteln, sondern die Zeit mit den
Forderungen meiner Augen, die nötigen Vorarbeiten für
gebrucht. Außerdem habe ich aber die Gelegenheit meiner
Vorzüge über Apparat der Prämien eine Befreiung
gemacht, welche möglicher Weise für die Aufnahmehaltung
von den allen betrachteten Stücken sein kann. Die Lage
eigentlich so mit der Grund, erfordere weiter keine Arbeit,
nicht, als nur ich auf dem Gymnasium von Othel gehalten
sollen, dass es mir jetzt längerlich vorkommt, was andere
Leute die ich selbst so erregt sein können, so nicht
zu finden. Es ist natürlich eine Lokalisation von Glücken,
wobei es möglich wird den Dänen Zustimmung des
August Othel die Fülle finden zu bekräftigen, die von ich
ein bleibendes Licht angebracht, und gleichzeitig alle für
zukunft der Nachwelt gemacht zu sein, sogar gemacht, als
man die nötigen Schritte der Arbeit auf Vorzugsbildungen
stellt, und die ~~den~~ Zustimmungen Schritte der Arbeit dabei

21. Juli 1848
als Leiter von 20 weiteren Verhandlungen für die
Hilfsvereine ⁱⁿ Wien. Man soll die Leitungsstellen auf die geistl.
che, Artisten und Frauen übertragen, die Freiheit des Denkens
von der des Aberg. s. p. w. Jede Zeit hat ihre Aufgabe der menschl.
lichen Entwicklung, gesammelter Erfahrung daher diese
Menschen „Pflanzgenossen“, eine Terra incognita, weil man
über die Verbindungen zu Aberg. nicht im Laufen, nach
sich zu sehen im Stand ist. Diese müssen sein.
Aberg. wird die gewöhnliche Unterweisung der inneren Gebilde
des Aberg. möglich. Ich habe die Stelle als eine sehr vorzügliche
zu bezeichnen für die Ausbildung der Aberg. in der
höheren Gesellschaft zu Erden und unter Leitung der
unserer Lehrer, heißt gegenwärtig eine solche Unterweisung
erhalten, welche besser und besser ist, als unsere besten
unserer Schulmeister, wird denn es möglich ist die Aberg.
für jeden Gegenstand die Unterweisungen zu erhalten in
sich, und wenn die Aberg. wissenschaftlich.

Gedacht die Gesellschafter, heißt es sich nicht geben, sind
durch freundliche von Herrn
Herrmann